

# Landesverband Bremen

## Landesfachkommission Energie

Wirtschaftspolitisches Frühstück am  
26.11.2010

# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
2. Themenschwerpunkte
3. Hintergrund
4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven
5. Forderungen

# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
2. Themenschwerpunkte
3. Hintergrund
4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven
5. Forderungen

# 1. Mitglieder/Interessenten

**Leitung: Frau Imke Goller-Wilberg (Vorsitzende)**  
Peter Braun Personalberatung GmbH, Partnerin

- **Herr Matthias Brandt (Gast)**  
Deutsche Windtechnik AG, Vorstand
- **Herr Dirk Briese**  
trend:research GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter
- **Herr Dr. Jörg Buddenberg**  
EWE AG, Leiter Energie- und Umwelttechnik und swb CREA GmbH, Geschäftsführer
- **Herr Thomas Haukje**  
Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co.KG/Roland Assekuranzmakler GmbH & Co. KG,  
Geschäftsführender Gesellschafter
- **Herr Boris Hossfeld (Gast)**  
swb AG, Bereichsleiter Portfoliomanagement
- **Herr Ronny Meyer (Gast)**  
wab – Windenergie-Agentur Bremerhaven Bremen e. V., Geschäftsführer
- **Herr Gerrit Schmidt (Gast)**  
Bremer Landesbank, Leiter Erneuerbare Energien/Projektfinanzierungen
- **Herr Martin Schulz (Gast)**  
EnergieKontor AG, Leiter Offshore
- **Herr Kai Sommer (Gast)**  
swb Services GmbH & Co. KG, Geschäftsführer

# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
- 2. Themenschwerpunkte**
3. Hintergrund
4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven
5. Forderungen

## 2. Themenschwerpunkte

### Chancen für den Dienstleistungs- und Zulieferungssektor

*überregional*

*Region Nordwest*

#### **Netze**

Smart Energy  
Notwendige  
Investitionen

#### **Chancen für den Dienstleistungs- und Zulieferungssektor**

#### **Zukunft der Energiebranche in der Region**

Neue Geschäftsfelder (E-Mobility,  
Energie-Effizienz, Erneuerbare  
Energien, Klimaschutz)

#### **Entwicklung des Wettbewerbs**

Neue Technologien (LNG,  
Methangasförderung, Osmose,  
Dezentrale Energiegewinnung,  
Energiespeicherung, etc.)  
Neue Infrastruktur  
Gewinnung von Strategischen  
Partnerschaften und  
Investoren

#### **Erneuerbare Energien**

Positionierung der Region  
Nordwest als  
Alleinstellungsmerkmal  
Differenzierung zu anderen  
Regionen

# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
2. Themenschwerpunkte
- 3. Hintergrund**
4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven
5. Forderungen

## 3. Hintergrund (Windenergie)

- Windmarkt wächst weltweit von 30 auf 200 Mrd. EUR pro Jahre (bis 2030)
- Deutschland onshore inzwischen nur noch Rang 3 (hinter USA und China)
- Potenzial der Offshore-Windenergie in Deutschland mit konkreten Zielen: 25.000 MW bis 2030
- Umsatz Windenergie in Deutschland bereits 6,5 Mrd. EUR (2009)
- Profiteure sind mittelständische Anlagen- und Maschinenbau, aber inzwischen auch die Konzerne
- Grundlage ist das EEG (Einspeisvergütung)
- Transport und Logistik ist wichtiger Teil der Wertschöpfungskette (200 Anlagen pro Jahr Offshore müssen aufgestellt werden)



## 3. Hintergrund (Windenergie)

### Ziele aus dem Energiekonzept der Bundesregierung:

- Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2020 um 40%, bis 2030 um 55%, bis 2040 bis 70% und bis 2050 um 80-95% (jeweils gegenüber 1990) sinken.
- Bis 2050 soll der Anteil erneuerbarer Energie an der Stromerzeugung 80% betragen.
- Der Primärenergieverbrauch soll bis 2050 um 50% gegenüber 2008 sinken.

Das Energiekonzept umfasst etwa 60 konkrete Maßnahmen

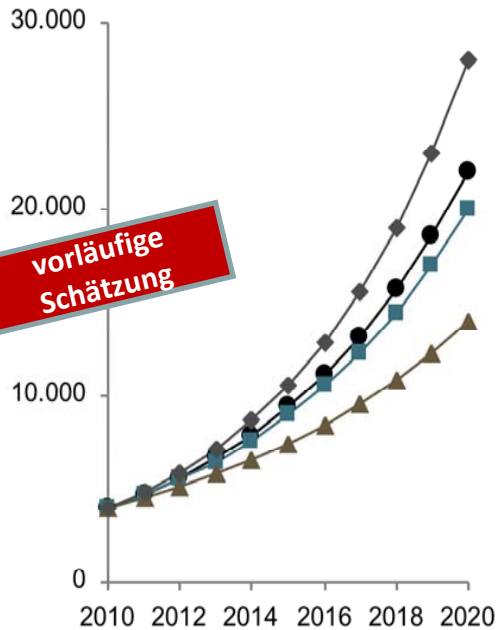
Mit einem 10-Punkte-Sofortprogramm werden wichtige Projekte bis Ende 2011 auf den Weg gebracht, beispielsweise:

- Prüfung der Einführung einer Ausschreibung statt einer Festvergütung für den erzeugten Strom
- Sonderprogramm „Offshore Windenergie“: 5 Mrd. KfW Kredite für „die ersten zehn“ Offshore Windparks zu Marktpreisen (genaue Definition steht aus)
- Prüfung flankierender Maßnahmen für den raschen Ausbau
- Novellierung der Seeanlagenverordnung 2012 (Verhinderung von Vorratshaltung der Genehmigungen)
- Langfristiger Ausbau soll auch über Fortschreibung des Raumordnungsplans gesichert werden.

# Rund 22.000 Arbeitsplätze bis 2020 in Deutschland in der Offshore-Windindustrie erwartet

**Bis 2020 rund 22.000 Arbeitsplätze im Bereich Offshore-Wind**

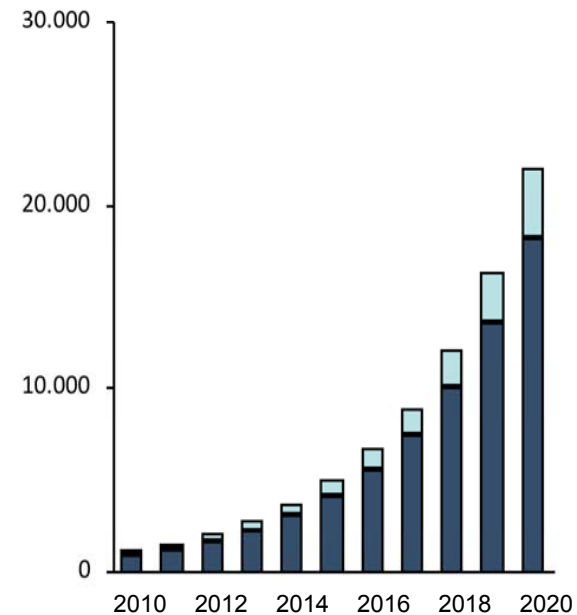
Vollzeitäquivalente



● \*1      ▲ \*  
■ \*1      ◆ \*2

**Mehrheit der Arbeitsplätze bis 2020 bei Herstellung und Errichtung**

Vollzeitäquivalente

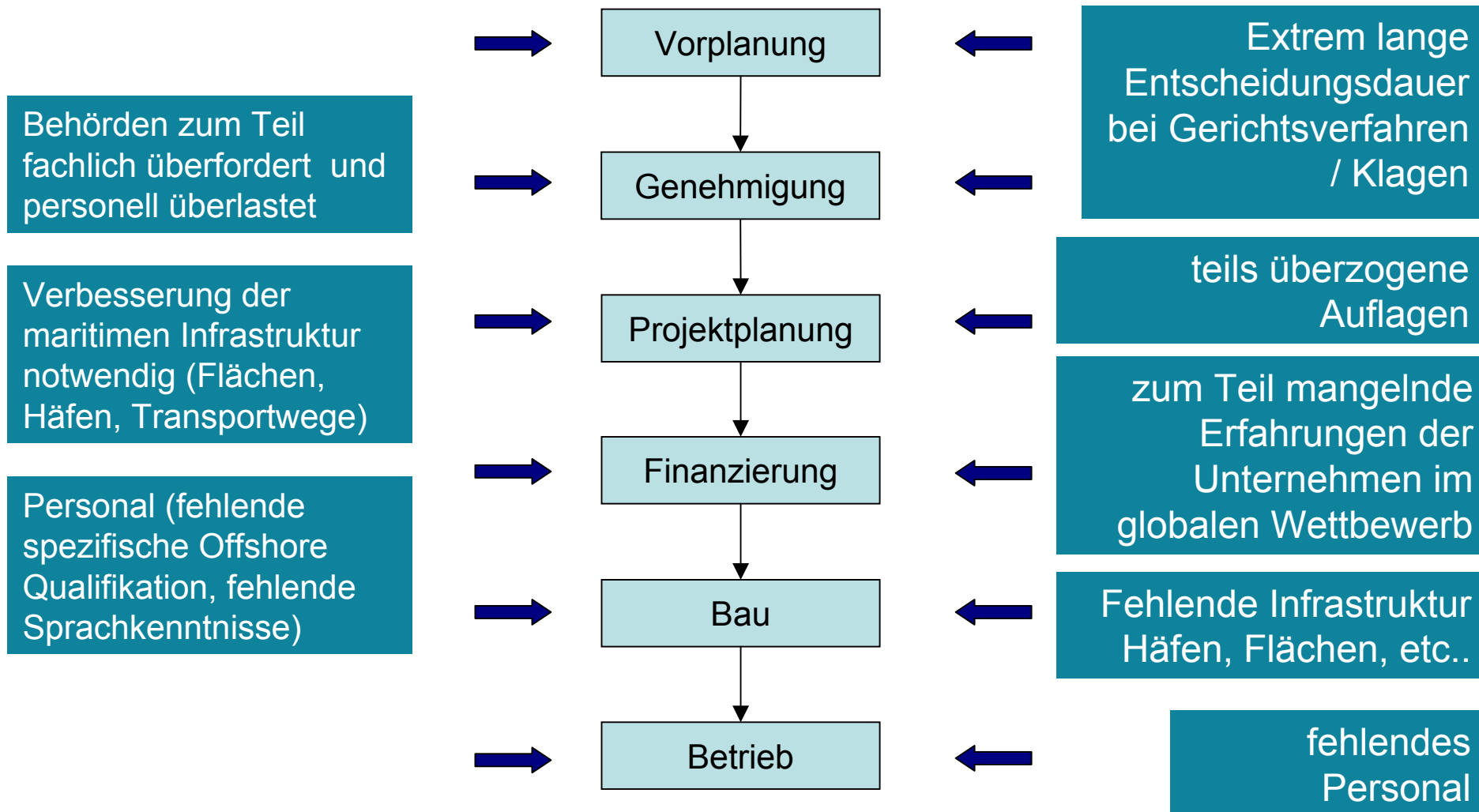


Anmerkungen: Annahmen über den Ausbau Offshore-Wind in Deutschland: 10 GW in 2020

1. Schätzungen basieren auf Zahlen für UK, die an Deutschland angepasst wurden. 2. Schätzungen basieren auf Zahlen für Europa, die an Deutschland angepasst wurden.

Quelle: Carbon Trust; Greenpeace; NordLB; EWEA

# Planung von Windparks: Restriktionen mit potentiellen Lösungsansätzen auf Landesebene



# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
2. Themenschwerpunkte
3. Hintergrund
- 4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven**
5. Forderungen

## 4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven

- Windenergie ist ein bedeutender Wirtschaftszweig sowohl für Bremen/Bremerhaven bzw. den Nordwesten, als auch für die Bundesrepublik Deutschland in Hinblick auf Exportmärkte und Projektgeschäfte weltweit.
- Sie bietet erhebliche Wertschöpfungspotenziale für mittelständische Anlagenbauer, Zulieferer, Dienstleistungsunternehmen und insbesondere auch für die norddeutschen Häfen.
- Auch das Repowering von Onshore-Windenergieanlagen bietet große Potenziale, insbesondere in den norddeutschen Bundesländern.
- Im Norden wurden in den 90er Jahren viele Anlagen und Parks errichtet, die nun durch neue leistungsfähigere Anlagen ersetzt werden könnten.
- 2012 werden rund 10.000 Anlagen älter als 12 Jahre sein.
- Der Nordwesten Deutschlands kann das Zentrum für einen neuen Wirtschaftszweig werden.
  - Bremerhaven ist ein hervorragender Standort für den Bau von Offshore-Windkraft.
  - Die Windenergieindustrie erfährt im Land Bremen eine breite politische Unterstützung.
  - Zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen begleiten die Windenergiebranche bei der Forschung und Entwicklung in Bremerhaven und Bremen.
  - Es hat sich ein hochkompetentes wissenschaftliches Netzwerk in Bremerhaven und der Region etabliert.

# Inhaltsübersicht

1. Mitglieder/Interessenten
2. Themenschwerpunkte
3. Hintergrund
4. Bedeutung für Bremen/Bremerhaven
- 5. Forderungen**

## 5. Forderungen

Der Wirtschaftsrat fordert:

1. ein nationales und nachhaltiges Hafenkonzept für den Bereich Offshore-Windenergie,
2. einen begleitenden Ausbau der notwendigen Netzinfrastruktur,
3. eine Stärkung der Forschung und Entwicklung, z.B. um technische Risiken in der Entwicklung der Offshore-Projekte zu reduzieren und um die Möglichkeiten der Stromspeicherung von überschüssiger Offshore-Windenergie zu auszubauen,
4. Investitionssicherheit und -anreize für Unternehmen der Windenergiebranche durch
  - schnelle Genehmigungsverfahren für den Bau von Anlagen zur Serienproduktion für Windturbinen und für den Aufbau von Installations- und Wartungs-Logistik,
  - die Förderung von Forschung und Entwicklung bzw. gezielte Aus- und Weiterbildung
  - die Verfügbarkeit von Finanzierungsmöglichkeiten für geplante Großprojekte,
  - die Förderung einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung bspw. mit Fördermaßnahmen, mit entsprechender Flächennutzungsplanung, Aufklärungskampagnen, Fachtagungen und Veranstaltungen, sowie mit der Ansiedlung energienaher Zulieferbetriebe bzw. Dienstleistungsunternehmen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**